Mauermann, Johann Christoph. Maurmann.

Ging 1702 in hessische, 1743 als Kommandant in bremische Dienste. (Hessenland, Bd. 3, S. 8.)

War 1734 Oberst im Königs-Infanterie-Regt.; wurde 1734 als Oberst Chef des Regts. Wilde, nun Mauermann; wurde 6. 1. 1739 Generalmajor; wurde 1743 Kommandant der Reichsstadt Bremen. 41 Jahre hessische Dienstzeit. (Grundlage, S. 123.)

War 1702 Adjutant des Erbprinzen Friedrich (I.), dem er beim Sturm auf die Citadelle von Lüttich 23. 10. 1702 das Leben rettete. (v. Stamford, Hessen, S. 369.)

Wurde 16. 9. 1707 Kapitän im Regt. Erbprinz, was er 1709 noch war. (Anciennetätsliste 1709.)

War 1706 Leutnant, 1707 " " " " . Feldzüge 1706 und 1707 in Oberitalien und der Provence. (v. Asell, Italien, S. 368.)

Wurde 15. 8. 1707 vor Toulon verwundet. (Ebenda, S. 361.)

Besaß ein Haus in der Ritterstraße zu Marburg. (Kretsch, Forsthof, S. 33.)

Wurde 15. 1. 1724 Oberst; stand 18. 2. 1732 als solcher im Regt. König. (Strieder, Rangliste.)

" v. 26. 12. 1738. / v. 6. 1. 1739 Generalmajor und Rgtschef. (Ebenda.)

UNIKASSEL BIBLIOTHEK
https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/api/v1/image/1493195095223/1/